

Freiwillige Feuerwehr Hohenstein – Hennethal

Jahresbericht des Werhführers 2001

Die Feuerwehr Hennethal besteht zur Zeit aus 21 Kameraden in der Einsatzabteilung, 19 Jungen und Mädchen in der Jugendfeuerwehr sowie 23 Kameraden der Alters und Ehrenabteilung.

Drei Kameraden sind im letzten Jahr aus dem aktiven Dienst ausgeschieden.

Manfred Schwenk – A& Ehrenabteilung

Jörg Schauß – förderndes Mitglied

Andreas Christmann – ausgetreten

Einsätze:

Im Berichtszeitraum, das ist der 24.11.2000 bis zum heutigen Tag wurde unsere Wehr zu 5 Einsätzen gerufen.

Am Sonntag dem 01. April, (es war kein Aprilscherz) kam es zu einem Kaminbrand Hennethal Lautergasse 2. Dank der vorausgehenden Übung war unsere Wehr schnell und mit zahlreichen Einsatzkräften vertreten. Mit Unterstützung des Schornsteinfegers wurde größerer Schaden verhindert. Bei diesem Einsatz zeigte sich wie der taktische Einsatz, bei der vorausgehenden Übung geprobt, von TSF in Verbindung mit MTW und Hochdrucklöschrichtung in unserem Ortsteil als Ersteinsatz eine durchaus zu akzeptierende alternative im Brandschutz darstellt.

Zwei Tage später am 03. April 2001 wurden wir zu einem Gebäudebrand in die Tannenstrasse nach Breithardt gerufen. Obwohl für unsere Ortsteilverhältnisse ungünstige Wochen und Tageszeit konnten wir mit 4 Kameraden ausrücken. Dies zeigt, dass auch mit einem gut überlegten Alarmplan innerhalb Hohensteins der brandschutz gesichert werden kann.

Am 23. September dieses Jahres wurden wir zu einem Hilfeleistungseinsatz zwischen Hennethal und Strinz-Margarethä alarmiert. Ein verunfalltes Kraftrad verlor Benzin und Öl nach einem Zusammenstoß mit einem Pkw. Polizei sowie Rettungsdienst waren ebenfalls vor Ort anwesend. Unsere Wehr leitete die notwendigen Maßnahmen ein um weitere Kontaminationen zu verhindern. Ein Manko bei diesem Einsatz war leider wiederum die Zuständigkeiten bei der Beseitigung des Ölbindemittels. Leider gibt es bis Heute keinen Bereitschaftsdienst der zuständigen Strassenmeisterei.

Am 07.11.2001 um 2.26 Uhr Alarm Wohnhausbrand Dornstrasse in Strinz – Margarethä. Mit 16 Einsatzkräften, um diese Uhrzeit auch zu erwarten, stellten wir die Wasserversorgung für das TLF Strinz-Margarethä sicher. Hier zeigte sich, dass die Kräfte zur Sicherung der Einsatzstelle, wie schon des öfteren bemängelt, nicht mit Ihrer Einsatzkleidung im Sicherheitstechnischen Sinne zufrieden sein können. Dies wird ein Punkt sein den wir im Wehrführerausschuß nochmals diskutieren werden müssen.

Am 14.11.2001 wurden wir zu einem Wohnhausbrand Festerbachstrasse in Holzhausen gerufen. Auch hier durch die Tageszeit bestimmt waren zahlreiche

Kameraden im Einsatz. Uns stand im Wesentlichen die Sicherung der Einsatzstelle zu.

Übungen:

Im Berichtszeitraum wurden 19 reguläre Übungen unserer Wehr abgehalten. Zusätzlich waren wir bei drei Gemeinschaftsübungen in Holzhausen Born und Hennethal vertreten.

Da wir im Sommerübungsplan weitere Gemeinschaftsübungen planen, haben wir unsere Dienstagsübungen nun auf den dritten Montag im Monat verlegt. Somit hoffen wir eine bessere Koordination mit den Nachbarwehren herbeiführen zu können.

Lehrgänge:

Im abgelaufenen Jahr hat Christoph Lösch einen Maschinistenlehrgang mit Erfolg besucht.

Der Wehrführerausschuß hielt in diesem Jahr mehrere Sitzungen ab. Die Dienstversammlungen auf Gemeindeebene sowie auf Kreisebene wurden vom Wehrführer besucht.

Die monatlichen Wehrführertreffs auf Gemeindeebene konnten nicht immer in diesem Jahr besucht werden.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren Hohensteins sowie das jährliche Treffen der Alters und Ehrenabteilung auf Gemeindeebene wurde von unseren Kameraden besucht.

Ganz erfreuliche Aktivitäten hatte in diesem Jahr unsere Jugendwehr zu verzeichnen. Darüber allerdings mehr nachher von unserem Jugendfeuerwehrwart.

Das es in unserer Wehr in der letzten Zeit nicht 100 prozentig gelaufen ist wird den meisten von euch bewusst sein.

Aber wir können nur eine starke Wehr halten oder erhalten, wenn wir uns alle zusammen für den Brandschutz in unserem Ortsteil einsetzen.

Hennethal den 30. November 2001-11-30

Thomas Gutperl

Wehrführer